

Dr. Anton Pichler | Dr. Walter Steinmair | Dr. Helmuth Knoll

Sparkassenstraße 18 Via Cassa di Risparmio

I-39100 Bozen | Bolzano

T 0471.306.411 | F 0471.976.462

E info@interconsult.bz.it

I www.interconsult.bz.it

Steuer-, MwSt.-Nr. | Cod. fisc. Part. IVA 02529080216

RS 17/15

Bozen, den 30.12.2015

INAIL – Reduzierung des mittleren Prämienatzes

Sehr geehrter Kunde,

hiermit möchten wir Sie wie folgt informieren:

Jene Betriebe, die **im Jahr 2015 Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz** getroffen haben, können **für das Jahr 2016** einen Antrag zur Reduzierung des mittleren Prämienatzes stellen.

Die entsprechenden **Anträge können beim INAIL bis zum 29. Februar 2016** eingereicht werden. Bei erfolgter Genehmigung der Anträge wird die Reduzierung mit der Prämienatzselbstberechnung im Jahr 2017 angewandt.

Nachstehende Ermäßigungen wurden vom INAIL festgelegt:

Betrieb Σ Arbeitnehmer/innen im Jahr	Vorgesehene Reduzierung des „Mittlerer-Prämienatzes“
bis zu 10	28%
von 11 bis 50	18%
von 51 bis 200	10%
Über 200	5%

Voraussetzungen

1. Der Betrieb muss im Jahr 2015, zusätzlich zu den bereits gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen, Verbesserungen für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz durchgeführt haben.
2. Der Betrieb muss sowohl die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz als auch die Voraussetzungen für den Erhalt der Einheitsbescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialvorsorgebeiträge (DURC) erfüllen.

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass das INAIL die gestellten Anträge stichprobenartig überprüft und die entsprechende Dokumentation angefordert werden kann. Bei Falschmeldungen wird die Reduzierung gestrichen und es können Strafen ausgestellt werden.

Falls Sie den Antrag um Reduzierung stellen möchten, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Interconsult – Pichler Steinmair Knoll

Dr. Anton Pichler | Dr. Walter Steinmair | Dr. Helmuth Knoll

